

2022-2023 ԸՆԴՈՒՆԵԼՈՒԹՅԱՆ ՄՐՅՈՒՅԹ

CONCOURS D'ENTREE 2022-2023

ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ/ ALLEMAND

Իրավաբանական, կառավարման, մարքեթինգի, ֆինանսների ֆակուլտետներ

Temps imparti / Ժամանակը : 2.5 heures / 2.5 ժամ

Les dictionnaires ne sont pas autorisés. / Բառարանների գործածումն արգելվում է :

AUFGABE 1. Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an! (15 Punkte)

Jede richtige Antwort=0.5, Jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

1. Er hat gefragt,

- a) wo ist das Restaurant.
- b) wo das Restaurant ist.
- c) das Restaurant ist wo.
- d) wo das ist Restaurant

2. Er ___ seine Kamera ins Wasser ___.

- a) hat ... fallen lassen
- b) fallen lassen ... hat
- c) hat ... fallen gelassen
- d) hat.... lassen fallen

3. Was _____ du alles tun, wenn du einen Tag unsichtbar wärst? -Was für eine Frage! Ich möchte gar nicht unsichtbar sein.

- a) hättest
- b) wärst
- c) würdest
- d) solltest

4. Sie kauft sich lieber neue Kleider anstatt ___.

- a) zu abnehmen
- b) abnehmen
- c) nimmt ab
- d) abzunehmen.

5. Ich muss mich leider _____ Ihnen beschweren. Das Radio hier hat einen Schaden.

- a) bei
- b) mit
- c) zu
- d) über

6. Mein Freund sagt: „Ich möchte Arzt werden.“ Mein Freund will an der Universität _____.
- absolvieren
 - prüfen
 - studieren
 - ablegen
7. Hast du schon gehört, Uli will auswandern? -Ja, ich weiß, sie sucht einen _____ Job.
- besser
 - besseren
 - bessere
 - besten
8. Ich kaufe mir lieber _____ Markenartikel.
- teurer
 - teure
 - teuere
 - teures
9. Sie trägt am liebsten ____ Kleidung.
- dunkle
 - dunkel
 - dunkele
 - dunkler
10. Nach den Ferien kann sie sich nicht _____ gewöhnen, früh aufzustehen.
- darauf
 - darán
 - dávon
 - dáfür
11. Die Schülerin hat das Buch in der Klasse vergessen. Die Lehrerin gibt ____ morgen.
- es ihr
 - ihr es
 - es ihm
 - ihnen es
12. Peter hat sein Fahrrad in die Werkstatt gebracht und wollte Annas Fahrrad nehmen, aber sie will ____ nicht ausleihen.
- ihm es
 - es ihm
 - ihn ihm
 - sie ihm
13. Nachdem er ____, wollte er duschen.
- ist aufgestanden
 - aufsteht
 - aufgestanden war
 - aufsteht
14. Er spricht mit der Frau, einen langen Rock trägt.
- die
 - das
 - der
 - dem

15. Er _____ das Buch gestern _____.
- wird ... zurückgeben müssen
 - wird ... müssen zurückgeben
 - muss zurückgeben werden
 - hat... zurückgegeben
16. Heute war das Foto _____ in der Zeitung.
- dem deutschen Präsident
 - des deutschen Präsidenten
 - des deutsche Präsident
 - der deutsche Präsident
17. Frau Maier braucht _____
- nicht lange überlegen.
 - nicht lange zu überlegen.
 - muss nicht lange zu überlegen.
 - überlegt nicht lange
18. Welchen Kuchen nimmst du? -Die sehen beide gut aus. Also, ich nehme _____ den Schokokuchen
_____ den Nusskuchen.
- weder.... noch
 - sowohl.... als auch
 - nicht weder
 - entweder als auch
19. Wenn er nicht zu faul gewesen wäre, _____
- hätte er die Prüfung bestanden.
 - konnte er die Prüfung bestanden
 - würde er bestanden
 - wollte er bestehen
20. Nach _____ Essen trinkt meine Mutter eine Tasse Kaffee.
- das
 - dem
 - des
 - der
21. den Ich habe keine Lust _____
- mit Anne ins Kino gehen.
 - mit Anne gehe ins Kino.
 - gehe mit Anne ins Kino.
 - mit Anne ins Kino zu gehen.
22. Die Mutter _____ ihre Tochter um ein Glas Saft.
- gibt
 - holt
 - bittet
 - bringt
23. Manche Leute tun so _____
- als ob im Bereich der Pflege Roboter die Lösung wären
 - als ob sind die Roboter eine Lösung
 - wenn die Roboter eine Lösung wären
 - als ob im Bereich der Pflege Roboter waeren die Roboter eine Loesung

24. Und was wünschst du dir? -Ich hätte gern mehr Zeit. Und ich _____ gern mehr Sport machen.
- hatte
 - würde
 - hätte
 - habe
25. Wir haben schon mal angefangen, Notizen _____.
- machen zu
 - machen
 - zu machen
 - zumachen
26. Ich gehe nie aus dem Haus, _____ vorher einen Kaffee _____.
- ohne..... trinken
 - trinken mit
 - ohne zu trinken
 - trinke ich..... ohne
27. Wir sind _____ der Kinder aufs Land gezogen. Denn wir wollten nicht, dass sie in der Großstadt aufwachsen.
- trotz
 - mit
 - wegen
 - von
28. Mein Sohn _____ sein Buch in der Schule _____.
- hat vergessen
 - hat..... vergegessen
 - vergessen.... hat
 - ist gevergessen
29. ____ morgen die Sonne scheint, können wir ins Schwimmbad gehen.
- weil
 - wie
 - wenn
 - nachdem
30. Letztes Jahr ____ wir in Indien. Das war vielleicht schön!
- Sind
 - waren
 - Bleiben
 - gehen

AUFGABE 2. Ergänzen Sie die Wörter in Klammern in der richtigen Form!(5Punkte)

Jede richtige Antwort =0,5, jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

Wir wollten uns doch morgen Abend bei (1) _____ (ich) ein paar Filme anschauen. Daraus wird leider nichts. Mein DVD-Recorder,(2) _____ (der) ich letzte Woche gekauft habe, funktioniert nicht. Das Schlimmste ist die Gebrauchsanweisung. Es ist unmöglich, sie (3) _____ (verstehen), über 70 Seiten! Ich habe versucht, den Recorder mit (4) _____ (der

Fernseher) zu verbinden, das ging leider nicht. Na ja ich war heute im City-Kaufhaus, wo ich (5) _____ (**er**) gekauft hatte. Der Verkäufer war zuerst unfreundlich. Er hat mich (6) _____ (**fragen**), ob denn eine Batterie in der Fernebienuug wäre! Schließlich hat er das Gerät ausprobiert und (7) _____ (**kommen**) auch nicht weiter. Der Rekorder ist jetzt in der Werkstatt zur Reparatur. In (8) _____ (**eine Woche**) soll ich das Gerät zurückbekommen. Das Gerät (9) _____ (**sein**) ein Sonderangebot. Inzwischen habe ich im Internet gesehen, dass dieser Recorder keine gute Bewertung (10) _____ (**haben**).

AUFGABE 3. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu! (7,5 Punkte) Jede richtige Antwort =0,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

<p>1. meinen a. heißen b. denken c. erinnern</p> <p>2. erklären a. erinnern b. erläutern c. anmelden</p> <p>3. besuchen a. anmelden b. denken c. zu Besuch kommen</p> <p>4. das Erlebnis a. das Können b. das Ereignis c. der Erfolg</p> <p>5. gestalten a. formen b. gebrauchen c. erläutern</p>	<p>6. die Fähigkeit a. die Ehrlichkeit b. die Schwierigkeit c. das Können</p> <p>7. das Zeichen a. die Fähigkeit b. das Bild c. das Merkmal</p> <p>8. niergends a. überall b. in keinem Ort c. nichts</p> <p>9. die Ausnahme a. die Einzellerscheinung b. die Doppellerscheinung c. die Vorbedienug</p> <p>10. die Hektik a. die Langsamkeit b. die Eile c. die Ruhe</p>	<p>11. permanent a. merkwürdig b. langweilig c. ständig</p> <p>12. im Nu a. plötzlich b. langsam c. schnell</p> <p>13. Wohlstand a. Ehrlichkeit b. Reichtum c. Ereignis</p> <p>14. auf etwas Wert legen a. für wichtig halten b. bedienen c. denken</p> <p>15. eitel a. selbstgefällig b. verschlossen c. bescheiden</p>
--	---	---

AUFGABE 4. Korrigieren Sie den Text, wo es nötig ist! (5 Punkte)

Jede richtige Antwort =0,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

- Fehler in Wort: Schreiben Sie das richtige Wort an den Rand!
- Fehler in der Satzstellung: Wenn ein Wort falsch platziert ist, schreiben Sie dieses Wort zusammen mit dem Wort, das davor oder danach stehen soll, an den Rand!
- Kein Fehler: Machen Sie einen Strich : -

Martin hat heute Nacht von der Zertifikatsprüfung geträumt:	0 -
Er sich hatte mit zwei Freunden getroffen und sich auf die Prüfung vorbereit	1
Plötzlich war es zu spät und er muss schnell zur Prüfung, aber die S-Bahn kam nicht.	2
Er musste eine halbe Stunde mit die S-Bahn warten.	3
Als er an der Volkshochschule ausstieg, merkte er, dass er nicht daran gedacht hatte, seinen Ausweis mitnehmen.	4
Martin hatte sich nicht darum gekümmert, an welcher Schule das Prüfung war.	5
Er wollten einen Polizisten um Hilfe bitten, aber wie sollte er ihm helfen?	6
Plötzlich sah er seinen Kursleiter auf einem Motorrad mit eine Flasche Sekt:	7
„Ich gratuliere dich zu deiner bestandenen Prüfung: 100 Punkte	8
Du bist eingeladen zu einem großen Fest.“	9
Da wurde Martin wach. Zum Glück war alles nur ein Traum.	10

LESEVERSTEHEN

AUFGABE 5.

- I. **Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an, Richtig (R), falsch (F) oder nicht im Text (n.im T.) !(4 Punkte)** Jede richtige Antwort =1,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

Betreff: Einkaufstipps in Berlin heute, 11:32 Uhr

Hallo ihr Lieben! Ihr fahrt tatsächlich nächsten Monat nach Berlin? Na, dann kann ich euch viele gute Tipps geben, denn ich war letzten Sommer für zwei Wochen mit meinem Mann in Berlin. Meine Freundin Tonia hatte uns eingeladen, ihr schönes Gästezimmer stand uns zur Verfügung.

Es war zu dumm, dass Tonia leider jeden Tag außer Samstag und Sonntag bis 17:00 Uhr arbeiten musste. Sie hatte zwar ihren Chef um ein paar Tage Urlaub gebeten, aber da war nichts zu machen, denn in den Sommermonaten hat ein Reisebüro sehr viel Arbeit und kann auf keinen Mitarbeiter verzichten. So mussten wir die Stadt, die wir beide nicht kannten, allein erkunden. Das war aber kein Problem, denn Boris hatte sich sehr gut auf seine Rolle als Fremdenführer vorbereitet.

Tonias Wohnung ist in der Nähe vom Kurfürstendamm, da sind zahlreiche Geschäfte, wo es viel zu entdecken gibt. Und am Wittenbergplatz befindet sich das berühmte KaDeWe, das Kaufhaus des Westens, die Adresse für Kunden, die gute Qualität lieben. Nun, billig ist es nicht, aber Luxus hat eben seinen Preis.

Wir haben wirklich sehr viele Stunden in den Geschäften verbracht. Armer Boris! Nur an einem Tag, an dem er absolut keine Lust hatte, mich zu begleiten, hat er das bekannte Cafe Kranzier besucht, wo sich Berliner und Touristen zu Kaffee und Kuchen auf der großen Dachterrasse treffen, von wo aus man eine herrliche Aussicht über den Ku' da mm hat. Ich denke, dieser Tipp wird auch Theo interessieren.

Für deinen Mann, den Musikfreund, habe ich aber auch einen weiteren, viel interessanteren Tipp: In der Friedrichstraße befindet sich das KulturKaufhaus Dussmann. Klassik-Freunde erwartet hier die weltweit größte Abteilung für klassische Musik. Während sich Theo im Gespräch mit den besonders gut informierten Mitarbeitern von Dussmann verlieren wird, kannst du die Chance zum Einkaufen in den nahe gelegenen Boutiquen der Friedrichstraße nutzen.

Für abends (und später) schicke ich dir in den nächsten Tagen eine lange Liste mit den interessantesten Adressen - zum Essen, Tanzen, sich amüsieren.

Mit lieben Grüßen Irina

	R	F	n. im T.
1. Irina plant nächsten Sommer in Berlin Urlaub zu machen			
2. Irina und Boris haben bei Tonia gewohnt.			
3. Tonia arbeitet als Angestellte in einem Reisebüro.			
4. Tonia musste während des Besuchs arbeiten.			
5. Die Berliner gehen auch gern ins Cafe Kranzier - trotz der vielen Touristen.			
6. Tonia ist mit Boris und Irina abends spazieren gegangen.			
7. Theo interessiert sich nicht für Musik.			
8. Über das Nachtleben in Berlin ist Irina nicht gut informiert			

AUFGABE 5: II Lesen Sie die Texte (die Korrespondenz) und markieren Sie: Was stimmt? (3.5 Punkte) Jede richtige Antwort =1,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

Richtiges Lächeln wird gelernt sein.

Niemand kann von Geburt an schreiben oder lesen. Auch das Lächeln muss man lernen", sagt Yoshihiko Kadokawa, Direktor des „Instituts für Lächeln und Liebenswürdigkeit". Kadokawa organisiert Seminare über die wahre Kunst des Lächelns. Immer wieder zeigt er seinem japanischen Publikum, wie man übers ganze Gesicht lächelt, und erklärt genau, wie das entsprechende Gefühl - Charme, Treue, Verständnis, Liebenswürdigkeit oder Mitgefühl - richtig zum Ausdruck kommt. Kadokawa und seine fünf Angestellten trainieren die Angestellten von Fluglinien und Warenhäusern, selbst Beamte der Stadtverwaltung von Tokio üben das Lächeln. Wer glaubt, im Land des Lächelns kommt die Freundlichkeit von selbst, der irrt sich. Immer mehr Japaner besuchen Schulen für richtiges Verhalten, Charme- und Lächelkurse, um in der harten Arbeitswelt mit einem optimistischen Aussehen bessere Chancen auf eine Stelle zu haben. Kadokawa selbst begann einst bei einer Damenbekleidungskette, wo er die Angestellten zu höheren Verkäufen brachte. Dabei bemerkte er, dass fröhliche Geschäftsleiter viel mehr

verkauften. Er konzentrierte sich auf die Freundlichkeit und eröffnete 1993 sein Institut. Zwei bis drei Tage dauert ein Kurs und kostet umgerechnet knapp 1000 Euro. Ganz neu im Kurs-Angebot: „Freundlich telefonieren“ Der Tipp lautet: „Whisky“. Nicht trinken, sondern das Wort kurz vor Beginn des Gesprächs noch einmal aussprechen. „Das produziert automatisch ein Lächeln“, sagt Kadokawa - und lächelt.

1. Kadokawa meint,

- a) dass alle von Geburt an richtig lächeln können
- b) dass das Lächeln auch gelernt werden muss
- c) dass Lächeln, wie auch das Lesen angeboren sind.

2. Kadokawa organisiert Seminare

- a) über die Wahrheit des Lebens
- b) über die Kunst
- c) über das Lächeln

3. Die Kunden von Yoshihiko Kadokawa

- a) sind Ausländer
- b) arbeiten in verschiedenen Unternehmen
- c) sind frühere Alkoholiker

4. In diesem Text geht es darum,

- a) dass Freundlichkeit und Alkoholkonsum zusammenhängen.
- b) dass man Freundlichkeit trainieren kann.
- c) welche Fehler japanische Angestellte häufig machen

5. Yoshihiko Kadokawa zeigt in seinen Seminaren,

- a) wie man lernen kann gewinnend zu lächeln.
- b) bei welchen Gefühlen man nicht lächeln sollte.
- c) wie man erfolgreich Kleider verkauft

6. Die Seminare von Yoshihiko Kadokawa

- a) werden auch telefonisch abgehalten.
- b) sind sehr günstig.
- c) dauern weniger als eine Woche.

7. Kadokawa eröffnete sein Institut,

- a) um eine Arbeitsstelle zu haben.
- b) um den Menschen eine Arbeit anzubieten.
- c) damit die Menschen bessere Chancen auf eine Stelle haben können.

Aufgabe 1: Grammatische Kenntnisse	15 Punkte	
Aufgabe 2: Sprachstrukturen	5 Punkte	
Aufgabe 3: Wortschatz	7.5 Punkte	
Aufgabe 4: Sprachstrukturen	5 Punkte	
Aufgabe 5/1 Leseverstehen 1	4 Punkte	
Aufgabe 5/2 Leseverstehen 2	3.5 Punkte	
Gesamtergebnis	40 Punkte	

Bewertung

Prüfer/in :